

Funktion von Metaphern beim Framing der globalen Krise

NIKOLINA MILETIĆ

*Sveučilište u Zadru, Ul. Mihovila Pavlinovića 1,
HR 23000 Zadar, nmiletic2@unizd.hr*

DOI: <https://doi.org/10.18690/scn.16.1.50-65.2023>

1.01 Izvirni znanstveni članek – 1.01 Original Scientific Article

V medijskem diskurzu metafore pogosto uporabljajo novinarji, epidemiologi in politiki, in sicer kot sredstvo prepričevanja ter propagande (prim. Zovko-Bošnjak 2018: 346). Prispevek želi preučiti rabo metafor v hrvaških in nemških časopisih, ki obravnavajo svetovno krizo, ki so jo povzročile pandemija, vojna in inflacija. Obravnavana so naslednja raziskovalna vprašanja: Katere metafore se najpogosteje uporabljajo? Kakšna je funkcija metafor pri uokvirjanju svetovne krize? Kakšne so medjezikovne razlike v rabi metafor v hrvaščini in nemščini? Cilj raziskave je zajeti medjezikovne razlike v rabi metafor v medijskem diskurzu o pandemiji, vojni in inflaciji.

Metaphors are often used in media discourse by journalists, epidemiologists and politicians as a means of persuasion and propaganda (cf. Zovko-Bošnjak 2018: 346). This paper aims to examine the use of metaphors in Croatian and German newspapers that address the global crisis caused by the pandemic, the war and inflation. The following research questions are addressed: Which metaphors are used most frequently? What is the function of metaphors in framing the global crisis? What are the interlingual differences in the use of metaphors in Croatian and German? The aim is to capture interlingual differences in the use of metaphors in the media discourse on pandemics, war and inflation.

Ključne besede: metafore, uokvirjanje, hrvaški in nemški časopisi, analiza diskurza

Key words: metaphors, framing, Croatian and German newspapers, discourse analysis

Einleitung

Metaphern sind im Alltag allgegenwärtig. Sie sind nicht nur ein Teil unserer Sprache, sondern auch unseres Denkens und Handelns. Unser konzeptuelles System, in dessen Rahmen wir sowohl denken als auch handeln, ist grundsätzlich metaphorischer Natur. Unsere Konzepte strukturieren das, was wir

wahrnehmen, wie wir uns in der Welt zurechtfinden und wie wir mit anderen Menschen umgehen (vgl. Lakoff und Johnson 2003: 4). Wir sind uns unseres konzeptuellen Systems normalerweise nicht bewusst. Wir handeln und denken in bestimmten Situationen mehr oder weniger automatisch. Diese bestimmten Situationen sind jedoch keineswegs offensichtlich. Eine Möglichkeit, über sie mehr zu erfahren, ist durch die Betrachtung der Sprache.

In der Forschung besteht ein stetiges Interesse an Metaphern aus verschiedenen Perspektiven, darunter Rhetorik, Philosophie, Ethik, Politik, Philologie, Linguistik, Literatur- und Kulturkritik, Psychologie und Kognitionswissenschaft. Diese Perspektiven beinhalteten nicht nur unterschiedliche Fragestellungen und Definitionen, sondern lösten auch Debatten über den Status der Metapher als etwas Besonderes oder Gewöhnliches, Gutes oder Schlechtes und als getrennte oder gebundene Aspekte der Sprache und des Denkens aus (vgl. Semino und Demjen 2017: 1). In neueren Diskussionen der Linguistik, Psychologie und Philosophie wird die Relevanz der Metapher für soziale und politische Konzeptualisierung viel positiver als in früheren Diskussionen gewürdigt (vgl. Musolff 2004: 1). Insbesondere die Schule der kognitiven Metaphernanalyse von George Lakoff und Mark Johnson betont die wichtige Rolle der Metaphern bei der Konstruktion von sozialer und politischer Realität (vgl. Lakoff und Johnson 1980: 159).

Die Metapher ist nicht nur ein dekorativer Aspekt der Sprache, sondern ein grundlegendes Schema, nach dem Menschen die Welt und ihre eigene Aktivitäten konzipieren (vgl. Gibbs 2008: 3). Mit Metaphern kann man ein moralisches Dilemma so framen, dass die psychologischen Grundlagen unserer Entscheidungen erklärt werden. Wenn man einen ‘Krieg’ gegen einen Virus führt, kann man entsprechende Emotionen hervorrufen und in dieser Hinsicht auch von der Aktivierung der Ressourcen der Gesellschaft sprechen, z. B. Menschen, Wissen, Freundlichkeit als eine Art der ‘Mobilisierung’. Metaphern tragen zum moralischen Framing einer solchen Situation bei und sie geben Einblick in die moralische Rahmung unseres Handelns (vgl. Charteris-Black 2021: 5). Kriegsmetaphern beschränken sich nicht nur auf Themen der Energiekrise, Diplomatie oder des Terrorismus, sie können in den meisten Bereichen der öffentlichen politischen Debatte, in der medizinischen Forschung und Behandlung, öffentlichen Gesundheitspolitik, zum Beispiel Therapie als ‘Krieg’ gegen Krankheiten (z. B. Krebs, AIDS, Ebola) und der Krieg gegen Drogen sowie in Sportnachrichten und im wirtschaftsbezogenen Diskurs vertreten werden (vgl. Musolff 2016: 21).

Metaphern bringen somit unterschiedliche Erfahrungs- und Wissensbereiche zusammen, damit ein bestimmtes Thema kognitiv und kommunikativ im Rahmen eines anderen Themas dargeboten wird (vgl. Musolff 2016: 16). Beispielsweise wurde die Pandemie von Journalisten, Politikern und Epidemiologen auf viele verschiedene Arten geframt, wie beispielsweise als ‘Waldbrand’, ‘steigende Flut’, ‘Krieg’, ‘der unsichtige Feind’, ‘Frontlinie’ und ‘Kraft der Natur’ (vgl. Charteris-Black 2021: 31). In der politischen Rhetorik ist die

Hauptfunktion von Metaphern einen Rahmen zu schaffen, wie wir politische Themen sehen oder verstehen, indem alternative Sehweisen eliminiert werden. Politiker verwenden Metaphern für negative Darstellungen von Sachverhalten, die als problematisch wirken, und für positive Darstellungen von Zukunftsszenarien, die als Problemlösungen aufgefasst werden. Sie verwenden sie auch für negative Darstellungen von Fremdgruppen (z. B. die Anderen) und positive Darstellungen von In-Gruppen (z. B. die Eigenen) (vgl. Charteris-Black 2011: 32).

Politiker verwenden in ihren Reden unterschiedliche sprachliche Mittel, um Zuhörer für ihre Einstellungen, Ideen und Ziele zu überzeugen. Metaphern ermöglichen ihnen die Gestaltung verständlicher und nachvollziehbarer Mitteilungen. Nach Mio (1997: 121f.) bestehen drei grundlegende Mechanismen, die im Diskurs konzeptionellen Metaphern Überzeugungskraft verleihen. Dies sind die Vereinfachung, symbolische Darstellung und emotionelle Hervorrufung.

In dieser Hinsicht wird im vorliegenden Beitrag die Funktion der Metaphern im Mediendiskurs zur Zeit der globalen Krise untersucht. Zum Thema der globalen Krise werden Zeitungsartikel zur Pandemie, dem Krieg in der Ukraine und der steigenden Inflation in der ganzen Welt gezählt. Es wird untersucht, welche Metaphern und Framings zu diesen drei Themenbereichen in der kroatischen und deutschen Sprache verwendet werden.

Theoretischer Überblick der Metapherntheorie

Im Gegensatz zum traditionellen Bild der Metapher als etwas Abweichendes, Unbeständiges und Ornamentales hat sich in neuester Forschung die Funktion der Metapher schon mehrmals als bedeutend für die menschliche Erfahrung erwiesen (vgl. Steen et al. 2010: 1).

Metaphern können konzeptuell und linguistisch sein. Konzeptuelle Metaphern beinhalten zwei Konzepte und haben die Form A ist B, wobei Konzept A im Rahmen des Konzepts B verstanden wird. Linguistische Metaphern oder metaphorische sprachliche Ausdrücke sind linguistische Manifestationen konzeptueller Metaphern (vgl. Kövecses 2010: 45). Nach der kognitiven Linguistik ist die Metapher nur ein abgeleitetes sprachliches Phänomen. Es besteht in der Sprache nur, weil es in unserem Denken existiert. Linguistische Metaphern bzw. Metaphern in der Sprache sind Ausdrücke metaphorischer Konzepte im konzeptuellen System des Gehirns. Einerseits ermöglichen metaphorische linguistische Ausdrücke die Manifestation von konzeptuellen Metaphern, und andererseits können wir diese metaphorischen Ausdrücke verwenden, um gedanklich zu Metaphern zu gelangen, indem wir hypothetisch Verbindungen zwischen zwei Domänen annehmen, die wiederum in psychologischen Experimenten auf die Probe gestellt werden können (vgl. Kövecses 2005: 8).

Die kognitive Metapherntheorie von Lakoff und Johnson (1980, 2003) definiert eine konzeptuelle Metapher als Verstehen eines Erfahrungsbereichs (der typischerweise abstrakt ist) in Bezug auf einen anderen (der typischerweise

konkret ist). Diese Definition erfasst konzeptuelle Metaphern sowohl als Prozess als auch als Produkt. Der kognitive Prozess des Verstehens eines Erfahrungsbereichs ist der Prozessaspekt der Metapher, während das resultierende konzeptuelle Muster der Produktausprägung ist. Die kognitive Metaphertheorie unterscheidet also zwischen einer „Quelldomäne“ und einer „Zieldomäne“. Die Quelldomäne ist eine konkrete Domäne, während das Ziel eine abstrakte ist. In der beispielhaften konzeptuellen Metapher *DAS LEBEN IST EINE REISE* ist die Domäne *REISE* konkreter als die Zieldomäne *LEBEN*, die abstrakter ist. Im Allgemeinen schlägt die kognitive Metaphertheorie vor, dass physische Domänen als Quelldomäne für die Beschreibung abstrakterer Zieldomänen dienen.

Metaphern können auf verschiedene Arten klassifiziert werden. Vier davon sind besonders relevant für die kognitiv-linguistische Sichtweise der Metapher: die Klassifikation nach Konventionalität, Funktion, Art und Grad der Allgemeinheit der Metapher. Sowohl linguistische als auch konzeptuelle Metaphern können konventionell, unkonventionell oder neuartig sein (vgl. Dancygier 2017; Kövecses 2004; Stefanowich 2006; Goatly 2007). Nach ihrer kognitiven Funktion können konzeptuelle Metaphern zufolge Lakoff und Johnson (2003) folgendermaßen eingeteilt werden: strukturelle, orientierende und ontologische Metaphern. Strukturelle Metaphern mappieren die Struktur von der Quelldomäne auf die Struktur der Zieldomäne und ermöglichen den Sprechern auf diese Weise, eine Domäne in Bezug auf eine andere zu verstehen. Orientierungsmetaphern haben in erster Linie eine wertende Funktion. Sie organisieren ein ganzes System von Konzepten in Bezug aufeinander und die meisten von ihnen beinhalten eine räumliche Orientierung: oben-unten, innen-außen, vorne-hinten, an-aus, tief-flach, zentral-peripher usw. Ontologische Metaphern liefern ein äußerst grundlegendes, aber sehr grobes Verständnis für Zielkonzepte. Diese grundlegenden Verständnisse dienen oft als Grundlage für strukturelle Metaphern. Unsere Erfahrungen mit physischen Objekten (insbesondere unserem eigenen Körper) sind die Grundlage für eine außerordentlich große Vielfalt ontologischer Metaphern, d. h. Ereignisse, Aktivitäten, Emotionen, Ideen usw. als Entitäten und Substanzen zu betrachten.

Um konzeptuelle Metaphern entschlüsseln zu können, müssen zuerst linguistische Metaphern in einem Kontext identifiziert werden, d. h. die Unterscheidung zwischen linguistischen und nicht-metaphorischen (wörtlichen) sprachlichen Elementen ist notwendig. Das Identifizieren von Metaphern in der Sprache ist eine Form des wissenschaftlichen Prozesses, der einer Reihe von Konventionen folgen sollte. Eine Gruppe von Forschern namens Praggle-jaz Group (2007) entwarf das Metaphernidentifikationsverfahren (*Metaphor Identification Procedure*). MIP ist ein Werkzeug zur linguistischen Metaphernidentifikation im Diskurs, das von kognitiven Linguisten, Stilistikern, Diskursanalytikern, Psycholinguisten und Soziolinguisten eingesetzt werden kann (vgl. Steen et al. 2010: 4). Es besteht aus vier folgenden Schritten: (1) der gesamte Text/das gesamte Dokument wird zuerst vom Forschenden gelesen, um ein allgemeines Verständnis der Bedeutung herzustellen, (2) lexikalische

Einheiten im Text/Diskurs werden bestimmt, (3) für jede lexikalische Einheit im Text wird ihre Bedeutung im Kontext festgestellt und mit ihrer Grundbedeutung verglichen, (4) wenn die im betreffenden Text gefundene kontextbezogene Bedeutung im Gegensatz zur Grundbedeutung steht, aber im Vergleich dazu verstanden werden kann, wird das Element als metaphorisch gekennzeichnet (vgl. Praggeljaz Group 2007: 3). Der Ansatz in diesem Artikel ist eine Kombination von MIP und des klassischen intuitiven Ansatzes zur Identifizierung von Metaphern.

Framing eines Diskurses

Die Begriffe „Frame“ und „Framing“ wurden in einer Reihe unterschiedlicher Bereiche verwendet, darunter in der Soziologie, der Psychologie und der Semantik (vgl. Brdar und Brdar-Szabo 2020: 318). Trotz unvermeidlicher Unterschiede zwischen verschiedenen Feldern wird ein „Frame“ als ein Teil des Hintergrundwissens definiert, das (1) sich auf einen bestimmten Aspekt der Welt bezieht, (2) Erwartungen und Schlussfolgerungen in Kommunikation und Handeln erzeugt und (3) mit bestimmten lexikalischen und grammatikalischen Elementen der Sprache in Verbindung gebracht werden kann (vgl. Semino et al. 2016: 3).

Entman (1993) liefert eine übergreifende Definition vom „Framing“, die unterschiedliche Verwendungen des Begriffs in verschiedenen Disziplinen in Bezug auf die Kommunikation umfasst. Beim Framing geht es im Wesentlichen um Auswahl (*selection*) und Hervorhebung (*salience*). Dabei werden einige Aspekte einer wahrgenommenen Realität ausgewählt und in einem Text hervorgehoben, um eine bestimmte (1) Problemdefinition (*problem definition*), (2) kausale Interpretation (*causal interpretation*), (3) moralische Bewertung (*moral evaluation*) und (4) Behandlungsempfehlung (*treatment recommendation*) für das beschriebene Element zu erörtern (vgl. Entman 1993: 52).

Nach Fiske und Taylor (1991) bedeutet die Hervorhebung (*salience*), dass eine Information für das Publikum wahrnehmbarer, aussagekräftiger oder einprägsamer gestaltet wird. Eine stärkere Hervorhebung vergrößert die Wahrscheinlichkeit, dass Empfänger die Informationen wahrnehmen, ihre Bedeutung erkennen und sie verarbeiten und somit im Gedächtnis speichern. Texte können Informationen hervorheben, indem sie entsprechend platziert, wiederholt oder indem sie mit kulturell vertrauten Symbolen verknüpft werden. Graber (1988) hebt hervor, dass das Vorhandensein von Frames im Text nicht deren Einfluss auf das Denken des Empfängers garantiert (siehe auch Musolff 2016: 139).

Ein „Frame“ ist daher eine Struktur, die uns helfen kann, komplexe Sachverhalte zu verstehen, auf sie einzugehen und zu reagieren (vgl. Koteyko und Atanasova 2017: 298). Wie Lakoff und andere gezeigt haben, gehören Metaphern zu den wirksamsten Gestaltungsmitteln vom „Frame“. Der Begriff „Frame“ ermöglicht, über die bloße Kategorisierung von Metaphern anhand

von Domänen hinauszugehen und wiederkehrende argumentative, narrative und haltungseinnehmende Muster des heutigen Metapherngebrauchs zu ermitteln. Eine Analyse des Metapherngebrauchs gibt die Möglichkeit, die Verankerung der Metaphern im soziokulturellen Umfeld und ihre Macht Diskurse zu „framen“, zu verstehen und zu verbessern (vgl. Musolff 2016: 133). Metaphorisches „Framing“ tritt auf, wenn ein Thema oder eine Idee mit metaphorischer Sprache umrahmt wird. Neuere Forschungen zeigen, dass „Framing“ das Denken über ein Thema oder eine Idee beeinflusst (vgl. Cameron 2017: 430).

Kahneman und Tversky (1979) zufolge können Menschen aufgrund unterschiedlicher Formulierungen einer bestimmten Botschaft davon überzeugt werden, unterschiedliche Entscheidungen zu diesem Thema zu treffen. Insbesondere, wenn eine Botschaft positiv ist, die Vorteile hervorgehoben werden oder die Nachteile, die durch bestimmte Maßnahmen verhindert werden könnten. Dies wird als eine „gain-framed“ Botschaft bezeichnet. Wenn andererseits eine Nachricht negativ ist und die Betonung auf den Nachteilen liegt, die sich aus dem Ergreifen oder Ausfallen bestimmter Maßnahmen ergeben könnten, spricht man von einer „loss-framed“ Botschaft. Kahneman und Tversky (1979) erwiesen, dass Menschen dazu neigen, Risiken zu vermeiden, wenn die Folgen einer Entscheidung „gain-framed“ dargestellt werden. Andererseits neigen sie eher dazu, riskantere Optionen einzugehen, wenn die Ergebnisse in Form von „loss-framed“ ausgedrückt werden.

Entman (1993) erläutert, dass allgemeine Frames im Kommunikationsprozess an mindestens vier Orten identifiziert werden können: beim Sprechenden, im Text, beim Empfänger und in der Kultur (vgl. Entman 1993: 52). Im vorliegenden Beitrag ist der Fokus auf dem Text.

Methodologie und Ziel

In diesem Beitrag liegt das Augenmerk auf dem Gebrauch der Metaphern in kroatischen und deutschen Zeitungsartikeln zu den Themen *Pandemie*, *Inflation* und *Krieg in der Ukraine*. Das Korpus waren die kroatische Online-Zeitung *Večernji list* und die deutsche Online-Zeitung *Der Spiegel* im Juni 2022. In diesem Zeitraum herrschte in ganz Europa Unzufriedenheit wegen der rasant steigenden Inflation, die primär durch die Pandemie evoziert und anschließend durch den Krieg in der Ukraine vorangetrieben wurde. Das Thema *Pandemie* ist in den Kategorien Medizin und Wissenschaft, das Thema *Inflation* in der Kategorie Wirtschaft und das Thema *Krieg in der Ukraine* in den Kategorien Ausland und Politik präsent. In der Untersuchung wurde eine qualitative Analyse der Metaphern vollzogen. Zuerst wurde eine Textanalyse der Zeitungsartikel realisiert, um sprachliche Metaphern zu identifizieren und zu extrahieren. Lexikalische Einheiten wurden nach ihrer Grundbedeutung auf Duden online (<https://www.duden.de/>) und auf Hrvatski jezični portal (<https://hjp.znanje.hr/>) überprüft. Die Metaphernanalyse wurde nach

dem Metaphernidentifikationsverfahren (MIP) der Pragglejaz Group (2007) durchgeführt. Weiterhin wurde die Master Metapher List (Lakoff et al. 1991) verwendet, um die konzeptuellen Metaphern und ihre Quellendomänen zu bestimmen. Diese zwei Aspekte wurden ermittelt, zumal sie vieles über das Framing der Metaphern aussagen.

Die Untersuchung hat zum Ziel die interlinguale Erfassung und Beschreibung der Funktion und des Framings von Metaphern in den Zeitungsartikeln. Die Forschungsfragen dieser Arbeit sind: Welche Metaphern werden wiederholt verwendet? Was möchten Politiker und Epidemiologen mit dem Gebrauch dieser Metaphern bewirken? Welche Funktion haben solche Metaphern beim Framing der globalen Krise? Welche zwischensprachlichen Unterschiede gibt es im Gebrauch der Metaphern im Kroatischen und Deutschen?

Analyse der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Analyse werden nach den drei untersuchten Themenbereichen *Pandemie*, *Inflation* und *Krieg in der Ukraine* angegeben. Für alle Themen werden Beispiele der linguistischen und konzeptuellen Metaphern aus dem kroatischen und deutschen Korpus angeführt und qualitativ kontrastiert. Letztendlich werden die Quellendomänen aus beiden Sprachen für jedes Thema tabellarisch aufgezeigt.

Thema 1: Pandemie

Die Pandemie war im Juni 2022 nur noch ein marginales Thema. In den Medien wurde nicht mehr tagtäglich über die Corona-Zahlen zu Neuinfektionen, Hospitalisierungen, Impffortschritten oder Todesfällen berichtet. Demzufolge wurden im Unterschied zu den Themen *Inflation* und *Krieg in der Ukraine* zu diesem Thema weniger Metaphern ermittelt, vor allem in der kroatischen Sprache.

Der Coronavirus wird in der deutschen Sprache als eine (Vorwärts)Bewegung (1), Kontrolle einer Flüssigkeit (2), ein Feind (3), eine Welle (4) und Krieg (5) beschrieben. Die Coronavarianten sind Armeen (6) und die außer Kontrolle geratene Situation findet mittels Landschaftspfaden Lösungen (7). Die Konzeptmetaphern aus dem deutschen Korpus zum Thema *Pandemie* sind CORONAVIRUS IST BEWEGUNG, CORONAVIRUS IST EIN FEIND, CORONAVIRUS IST KRIEG, PANDEMIE IST EINE WELLE, KONTROLLE IN EINER SITUATION IST KONTROLLE IN FLÜSSIGKEIT, VARIANTEN VON CORONA SIND ARMEEN und LÖSUNGSANSÄTZE SIND LANDSCHAFTSPFADE. Im Beispiel (3) erscheinen noch die konzeptuellen Metaphern DIE GESELLSCHAFT IST EIN KÖRPER (*Angriff Russlands*), DIE WELT IST EINE GEMEINDE (*Weltkonjunktur*) und GELDMANGEL IST HUNGER (*langen Durststrecke*) aus dem Bereich Wirtschaft.

- (1) *Forscher führen dies auf eine höhere Übertragbarkeit der dort kursierenden Virusvariante zurück, aber auch auf einen schneller nachlassenden Impfschutz in dem Land.* (Der Spiegel, 02.02.2022)
- (2) *In der Woche bis zum 29. Mai sei die Kennzahl zwar im Vergleich zur Vorwoche weiter um 37 Prozent gesunken, schreiben die Fachleute.* (Der Spiegel, 03.06.2022)
- (3) *Der Angriff Russlands auf die Ukraine hat jede Hoffnung auf eine Erholung der Weltkonjunktur nach dem Corona-Tiefschlag zerstört. Die Weltbank warnt vor einer langen Durststrecke.* (Der Spiegel, 07.06.2022)
- (4) *Städtetagspräsident Markus Lewe betonte in den Funke-Zeitungen: „Die Experten sind sich weitgehend einig, dass spätestens im Herbst eine nächste Coronawelle auf uns zukommt.“* (Der Spiegel, 02.06.2022)
- (5) *Möglicherweise werde man in Deutschland „später ähnliche Probleme“ bekommen, sagte der SPD-Politiker im „heute-journal“, im ZDF. BA.5 könne „im Herbst die Variante sein, mit der wir kämpfen müssen“.* (Der Spiegel, 02.06.2022)
- (6) *Die Coronazahlen steigen wieder, und die Omikron-Untervarianten BA.4 und BA.5 sind auf dem Vormarsch. Der Gesundheitsminister mahnt, nun wieder Maßnahmen zu ergreifen.* (Der Spiegel, 14.06.2022)
- (7) *„Die in der Corona-Frage zerstrittene Berliner Ampel läuft derweil Gefahr, den Zug zu verpassen, rechtzeitig vor der Sommerpause des Bundestags die nötigen Änderungen auf den Weg zu bringen“, sagte Holetschek.* (Der Spiegel, 11.06.2022)

Im kroatischen Korpus wurden zum Thema Pandemie nur drei Beispiele ermittelt. Dabei wird der Coronavirus als eine Person (8) und eine Welle (9) dargestellt. Warnungen der Behörden vor Neuinfektionen werden als läutende Glocken (10) beschrieben. Die konzeptuellen Metaphern sind CORONAVIRUS IST EINE WELLE, CORONAVIRUS IST EINE PERSON UND WARNUNGEN SIND LÄUTENDE GLOCKEN. Es hat sich in der Sprache schon etabliert, dass pandemische Infektionen als „Wellen“ bezeichnet werden. Wenn in einem Diagramm die Muster des Anstiegs und der Verringerung räumlich „steigen“ und „fallen“, erscheinen sie wie Wellen auf der Meeresoberfläche. Aber die konventionelle Metapher enthält auch Vorstellungen von Unwiderstehlichkeit und Unvermeidlichkeit.

- (8) *Koronavirus i njegove varijante i podvarijante očito nisu otišle, niti se spremaju na godišnji odmor.* (Večernji list, 01.06.2022)
- (9) *S obzirom na to da su postale dominantne u većem dijelu Južnoafričke Republike, a zatim i u Portugalu, u tim su dvjema državama izazvale nove valove epidemije.* (Večernji list, 11.06.2022)
- (10) *Austrijski stručnjaci tvrde da zvana lagano, ali sve glasnije zvone pozivajući na oprez, jer još jučer je u Austriji bilo gotovo polovicu manje novozaraženih nego danas.* (Večernji list, 01.06.2022)

Tabelle 1: Quellendomänen zum Thema Pandemie

DE	KRO
KRIEG, BEWEGUNG, WELLE, FEIND, ARMEEN, LANDSCHAFTSPFADE, KONTROLLE DER FLÜSSIGKEIT	PERSON, WELLE, LÄUTENDE GLOCKEN

Thema 2: Inflation

Die Inflation wurde mit dem Ausbruch der Pandemie in 2020 ausgelöst und mit dem Beginn des Krieges in der Ukraine kam es zu ihrer rapiden Steigerung. Die Steigerung fühlte man in allen Segmenten des alltäglichen Lebens. Die Lebenskosten stiegen tagtäglich und somit wuchs auch die Unzufriedenheit der Menschen. In den Medien konnte man über die konstanten Preisanstiege von Lebensmitteln, Treibstoff, Baumaterial und Immobilien lesen und hören. Solche Lebensumstände wirkten sich auch auf die Sprache in den Medien aus, welche im weiteren Verlauf des Textes beispielhaft dargestellt wird.

In den deutschen Beispielen wird die Inflation als ein Mensch (11), ein Feind (12) und als schlechtes Wetter (13) beschrieben. Die Wirtschaft ist eine Pflanze (14), Investitionen sind Behälter für Geld (14) und die Mengen sind Vertikalitäten (15). Versuche mit der Inflation umzugehen und sie zu kontrollieren werden als Bewegungen (16) beschrieben. Die Inflation wird im Korpus häufig als eine Entität konzeptualisiert. Auf diese Art und Weise können Menschen einen Bezug herstellen, sie quantifizieren, einen bestimmten Aspekt davon identifizieren, in Bezug auf sie handeln und sie sogar verstehen. Ontologische Metaphern wie diese sind notwendig, um rational mit Lebenserfahrungen umzugehen.

Die konzeptuellen Metaphern im deutschen Korpus zum Thema *Inflation* sind INFLATION IST EIN MENSCH, INFLATION IST EIN FEIND, INFLATION IST WETTER, WIRTSCHAFT IST EINE PFLANZE, INVESTITIONEN SIND BEHÄLTER, MENGE IST VERTIKALITÄT UND FORTSCHRITT IST VORWÄRTSBEWEGUNG.

- (11) *„Wir können nicht so tun, als wenn die Inflation an den Mieten vorbeigeht“, heißt es beim Wohnungskonzern Vonovia.* (Der Spiegel, 01.06.2022)
- (12) *In ihrem Bericht wies die Weltbank zugleich warnend darauf hin, dass die Zinserhöhungen Ende der 1970er-Jahre im Kampf gegen die damals starke Inflation so kräftig ausfielen, dass sie 1982 eine weltweite Rezession ausgelöst hätten.* (Der Spiegel, 07.06.2022)
- (13) *Bundestagsfraktionschef Dietmar Bartsch beklagte in der „Neuen Osnabrücker Zeitung“ einen „Inflationstsunami“: „Offensichtlich haben die Ampelparteien die Dramatik nicht begriffen“, sagte er weiter.* (Der Spiegel, 14.06.2022)
- (14) *Der Fördertopf sei nach 40 Tagen bereits halb leer, kritisierte Fraktionsvizechef Ulrich Lange.* (Der Spiegel, 14.06.2022)
- (15) *Im Mai stieg die Inflation vorläufigen Zahlen zufolge um 7,9 Prozent auf den höchsten Stand seit fast 50 Jahren. Die hohe Teuerung schwächt die Kaufkraft der Menschen.* (Der Spiegel, 03.06.2022)
- (16) *Bundesarbeitsminister Hubertus Heil sieht Gewerkschaften, Arbeitgeber und Politik für wirksame Schritte gegen die Inflation in Deutschland gefordert.* (Der Spiegel, 03.06.2022)

Im kroatischen Korpus wird die Inflation genau wie im deutschen Korpus als eine Person und ein Feind (17), der alles vor sich zerstört, präsentiert. Die

rasenden Preise werden als Vertikalitäten und die steigende Inflation als galoppierendes Pferd (18) konzeptualisiert. Die schwierige Situation wird als eine schlechte Wetterlage (19) und als ein Kampf (20) dargestellt. Alle Gemeinden und Gespanschaften in Kroatien werden als krank beschrieben, wobei sie nur mit Medikamenten bzw. Geld (21) geheilt werden können. Kroatien wird dabei als ein Spieler auf dem europäischen Feld (22) beschrieben. Politiker versuchen ständig neue Lösungen zu finden und beschreiben sich selbst als Hellseher (23). Die Konzeptmetaphern zum Thema *Inflation* sind INFLATION IST EINE PERSON, INFLATION IST EIN GALOPPIERENDES PFERD, INFLATION IST EIN FEIND, MENGE IST VERTIKALITÄT, ÄUSSERE BEDINGUNGEN SIND KLIMA, POLITIKER SIND HELLSEHER, GELD IST MEDIKAMENT, GESPANSCHAFTEN SIND KRANKE MENSCHEN, KROATIEN IST EIN SPIELER, EUROPA IST EIN FELDE UND ÜBERLEBEN AUF DEM MARKT IST KAMPF.

- (17) *Ponovio je pritom kako, uz inflaciju i kako ublažiti njen efekt da ne nagrizi i ne udara toliko na životni standard i gospodarske tijekove u Hrvatskoj i EU, veliki naglasak treba staviti i na očuvanje gospodarske aktivnosti.* (Večernji list, 07.06.2022)
- (18) *Vidljivo je da cijene i dalje nekontrolirano rastu, tu je i galopirajuća inflacija koja će ovim tempom sigurno rasti negdje do ovog perioda slijedeće godine“, procijenio je Trenkot u saborskoj raspravi o Vladinu prijedlogu da se izmjeni Zakon o otvorenim investicijskim fondovima s javnom ponudom.* (Večernji list, 14.06.2023)
- (19) *Trenutno je malo sunčano, stvari idu dobro, svi misle da Fed (op. a. Sustav federalnih rezervi) to može podnijeti. Taj uragan je upravo tu niz ulicu, dolazi nam – tvrdi.* (Večernji list, 02.06.2023)
- (20) *Sve to protječe uz puno borbe i nadmetanja s konkurentima poput Grčke i Turske, koji su ove godine promotivno jako prisutni jer nakon korone nastoje vratiti i avioagoste.* (Večernji list, 09.06.2023)
- (21) *Mi smo nakon potresa nastojali dati financijske injekcije općinama i gradovima i županiji, ali i pokrivati građanima troškove električne energije, prehrane, troškova cestarine, prijevoza vlakom.* (Večernji list, 09.06.2023)
- (22) *Razmišljamo o tome da u dogledno vrijeme plinom opskrbljujemo i BiH – ističe, dodajući da cijela situacija čini Hrvatsku ozbiljnim igračem na novoj energetske karti Europe.* (Večernji list, 08.06.2023)
- (23) *Ja zaista nemam kristalnu kuglu. Cijenim stručnjake koji govore o ovoj temi, nitko nema kristalnu kuglu da može predviđati. To ćemo odlučiti na vrijeme, rekao je Marić.* (Večernji list, 02.06.2023)

Tabelle 2: Quellendomänen zum Thema *Inflation*

DE	KRO
PERSON, FEIND, ENTITÄT, VERTIKALITÄT, WETTER, VORWÄRTSBEWEGUNG, BEHÄLTER FÜR GELD, PFLANZEN	PERSON, FEIND, GALOPPIERENDES PFERD, KLIMA, HELLSEHER, MEDIKAMENT, KRANKE MENSCHEN, VERTIKALITÄT, SPIELER, FELDE, KAMPF

Thema 3: Krieg in der Ukraine

Am 24. Februar 2022 fing Russlands Invasion auf die Ukraine an. Dieser Angriff verursachte heftige Reaktionen aus unterschiedlichen Teilen der Welt. Sanktionen gegen Russland, die gezielte restriktive Maßnahmen (Einzelsanktionen), Wirtschaftssanktionen und Visumaßnahmen umfassen, wurden eingeführt, um Revolte gegen solch eine Tat auszudrücken. Ziel der Wirtschaftssanktionen war sicherzustellen, dass Russland ernsthafte Konsequenzen für sein Handeln trägt, und um seine Fähigkeit zu weiteren Aggressionen effektiv zu behindern. Mit dem Anfang des Krieges in der Ukraine begann auch die Inflation in Kroatien, aber auch in anderen Staaten Europas rapide zu steigen. Diese Ereignisse in Europa führten zu Verurteilungen, Verwerfungen, Unzufriedenheit, Unruhen und Protesten. Im weiteren Text werden einige Metaphernbeispiele zum Thema *Krieg in der Ukraine* dargestellt, um zu zeigen, wie in der Sprache der Massenmedien politische Ereignisse konzeptualisiert werden.

Wenn über die Politik oder über die Aktivitäten der Staaten geschrieben wird, wird oftmalig die Personifizierung verwendet. Mit der Personifizierung können unterschiedliche Phänomene in der Welt mittels menschlicher Begriffe verstanden werden bzw. mit Begriffen, die auf Grundlage der eigenen Motivationen, Ziele, Handlungen und Eigenschaften erfasst werden können. In der deutschen Zeitung wird die Quellendomäne PERSON frequent gebraucht, um politische Geschehnisse als etwas Vertrautes und Bekanntes zu framen. Demzufolge werden die Entscheidungen von Russland als kindisches Verhalten (24) geframt. Im Beispiel (25) werden die wirtschaftspolitischen Lösungen für die Ukraine in der Landschaft aufgesucht und Deutschland hat dabei eine wichtige Rolle auszuführen. Die Geschehnisse im Krieg werden als Behälter (26) aufgefasst, die zerstörten Träume der Einwohner sind Lebewesen (27) und um ihnen zu helfen muss man eine eigene Blase der Sicherheit verlassen (28). Die Menschen werden im Krieg wie Tiere (29) behandelt, während ihre Erfolge und Bemühungen als Pflanzen (30) konzeptualisiert sind. Die Politik, die für alle Entscheidungen verantwortlich ist, wird als ein Schauspiel dargestellt. Die Konzeptmetaphern aus den angeführten Beispielen sind folgende: RUSSLAND IST EINE PERSON (KIND), NUKLEARE BOMBEN SIND SPIELZEUGE, MISSTRAUISCHE POLITISCHE ENTSCHEIDUNGEN SIND NACH HINTEN LIEGENDE ZIMMER, LÖSUNGSANSÄTZE SIND LANDSCHAFTSPFADE, DEUTSCHLAND IST EIN SCHAUSPIELER, SCHWIERIGKEITEN SIND BEHÄLTER, TRÄUME SIND WESEN MIT LEBENSZYKLEN, SICHERHEIT IST EINE BLASE, MENSCHEN SIND TIERE, ENTSCHEIDUNGEN SIND PFLANZEN und POLITIK IST EIN SCHAUSPIEL.

- (24) *Derzeit gebe es keine Anzeichen dafür, dass Russland die Absicht habe, in der Ukraine Atomwaffen einzusetzen, schreibt der US-Präsident. Die „gelegentliche Rhetorik Russlands, mit dem nuklearen Säbel zu rasseln“, sei an sich aber schon gefährlich und unverantwortlich.* (Der Spiegel, 01.06.2023)
- (25) *Wir erwarten keinen Beitritt durch die Hintertür und auch keine Überholspur für die Ukraine.“ Deutschland spiele als wirtschaftsstärkstes und bevölkerungsreichstes*

- Land der EU eine „entscheidende Rolle“ in der Beitrittsfrage.* (Der Spiegel, 07.06.2023)
- (26) *Wir sollten trotzdem begreifen, dass der Krieg in einer heißen Phase ist und Kiew als Hauptziel der Russischen Föderation erhalten bleibt.* (Der Spiegel, 06.06.2023)
- (27) *Es gebe keine „Ideologie, die rechtfertige, mit Raketen die Träume von Kindern zu begraben, Familien zu ruinieren und Unschuldige zu töten“, schrieb der dreimalige Weltmeister.* (Der Spiegel, 02.06.2023)
- (28) *Man komme raus aus der eigenen Blase, helfe Bürgern in Not: Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sieht Vorteile in einer sozialen Pflichtzeit für junge Menschen. Die Wehrpflicht möchte er nicht wieder einführen.* (Der Spiegel, 12.06.2023)
- (29) *In der Nähe des Ortes im Weimarer Land, wo ich aufgewachsen bin, waren viele russische Soldaten stationiert. Das waren arme Schweine, die wurden von ihren Offizieren wie Dreck behandelt.* (Der Spiegel, 06.06.2023)
- (30) *Die Bemühungen der Ukraine und des Westens tragen aber auch erste Früchte: Die Ukraine kann offenbar langsam wieder mehr Getreide ins Ausland exportieren, wie die Nachrichtenagentur Reuters unter Berufung auf den EU-Landwirtschaftskommissar Janusz Wojciechowski berichtet.* (Der Spiegel, 10.06.2023)
- (31) *Das Thema könnte spätestens kommende Woche auf der großen Bühne der Politik spielen.* (Der Spiegel, 07.06.2023)

In den kroatischen Beispielen wird genau wie in den deutschen die Personifizierung häufig angewandt. Russland und die Ukraine werden als Personen konzeptualisiert, um ein entsprechendes Framing bei den Lesern zu evozieren. Die Ukraine wird als ein Kämpfer veranschaulicht und Russland ist ein Tyrann, der anderen die Freiheit verweigert. Russland wird auch sarkastisch als eine Mutter und die EU als ihre Kinder, die noch gestillt werden müssen, konzeptualisiert (32). Die Auswege für die kritische politische Situation werden häufig in der Landschaft aufgesucht (33) und unterschiedliche politische positive Veränderungen oder Fortschritte sind Bewegungen (34). Die Politik wird in der kroatischen Zeitung oftmals als ein Spiel konzeptualisiert, insbesondere als ein Schachspiel (35), ein Schauspiel (36) und ein Puppentheater (37). Die Sicherheit in Europa wird auch im kroatischen Korpus als eine Blase geschildert. Im Beispiel (38) wird zur Darstellung gebracht, dass der Westen lange in einem Ballon der Illusion lebt. Die Konzeptmetaphern aus den erwähnten Beispielen sind folgende: STAATEN SIND PERSONEN, RUSSLAND IST DIE MUTTER, EU IST DAS KIND, LÖSUNGSANSÄTZE SIND LANDSCHAFTSPFADE, FORTSCHRITT IST VORWÄRTSBEWEGUNG, POLITISCHER VORGANG IST EIN SCHACHSPIEL, POLITIK IST EIN SCHAUSPIEL, POLITIK IST EIN PUPPENTHEATER UND SICHERHEIT IST EINE BLASE.

- (32) *Ispostavilo se kako se europska ekonomija temeljila na sisanju Majčice Rusije, pa sad kad se treba maknuti od te sise, imamo nezaustavljiv rast cijena i nestašice, dok dječica plaču i traže da se mama vrati doma.* (Večernji list, 03.06.2023)
- (33) *To bi se moglo završiti sutra kada bi Rusija okončala agresiju“, ali „trenutno ne vidimo nikakav znak u tom smjeru“, naglasio je.* (Večernji list, 01.06.2023)

- (34) *Rekao je i da su „nakon početka specijalne operacije u Ukrajini Sjedinjene Države i Europa počele poduzimati korake koji su pogoršali situaciju u sektoru hrane i proizvodnji gnojiva“.* (Večernji list, 03.06.2023)
- (35) *Međutim mnogi tvrde da njemačka vlada sve takve poteze vuče tek nakon pritiska međunarodnih saveznika i partnera, što nije dobro.* (Večernji list, 04.06.2023)
- (36) *Vjerujem da se pritisci na Srbiju vrše iza kulisa, a ovo će ih dodatno pojačati – rekao je Popov.* (Večernji list, 03.06.2023)
- (37) *Na mjesto lokalnih dužnosnika, Rusija postavlja svoje marionete: gradonačelnika grada Hersona nedavno su zamijenili ruskim simpatizerom iz Zaporožja, što pokazuje „koliko daleko moraju ići da pronađu nekoga tko im je spreman služiti“.* (Večernji list, 12.06.2023)
- (38) *Rat u Ukrajini razotkrio je kako Zapad već desetljećima živi u balonu iluzija koji se nije mijenjao još od kraja Hladnog rata.* (Večernji list, 03.06.2023)

Tabelle 3: Quellendomänen zum Thema *Krieg in der Ukraine*

DE	KRO
PERSON, KIND, SPIELZEUGE, SCHAUSPIELER, SCHAUSPIEL, TIERE, PFLANZEN, BEHÄLTER, LEBENSZYKLEN, NACH HINTEN LIEGENDE ZIMMER, LANDSCHAFTSPFADE, BLASE	PERSON, MUTTER, KIND, TYRANN, KÄMPFER, LANDSCHAFTSPFADE, VORWÄRTSBEWEGUNG, SCHACHSPIEL, SCHAUSPIEL, PUPPENTHEATER, BLASE

Schlussfolgerung

Im vorliegenden Beitrag wurden Metaphern in kroatischen und deutschen Zeitungsartikeln zum Thema der globalen Krise untersucht. Unter globale Krise werden Themen *Pandemie*, *Inflation* und *Krieg in der Ukraine* kategorisiert. Metaphern wurden nach dem Metaphernidentifikationsverfahren (MIP) analysiert und Konzeptmetaphern und ihre Quellendomänen mithilfe der Master Metapher List konstruiert.

Zum Thema der *Pandemie* wurden die geringsten Beispiele von Metaphern in beiden Sprachen gefunden, zumal das Coronavirus keinen großen Einfluss auf Begebenheiten des alltäglichen Lebens im Juni 2022 mehr hatte. In beiden Sprachen wurde die Pandemie als eine Person und Welle geframt. Gemeinsame konzeptuelle Metaphern sind CORONAVIRUS IST EINE PERSON und CORONAVIRUS IST EINE WELLE. In deutschen Beispielen wird das Coronavirus zusätzlich als Krieg geframt und die Lösungswege für die Situation sind Landschaftswege oder auch Vorwärtsbewegungen.

Die Inflation wird in beiden Korpora als eine Person, ein Gegner oder Feind dargestellt. Die Personifizierung der Inflation ermöglicht es Erfahrungen mit nichtmenschlichen Entitäten in Bezug auf menschliche Motivationen, Eigenschaften und Aktivitäten zu verstehen. Die frequenteste Konzeptmetapher zum Thema *Inflation* ist MENGE IST VERTIKALITÄT. Dazu zählen konzeptuelle Metaphern wie z. B. MEHR IST OBEN, MEHR IST HÖHER, MEHR IST GRÖßER usw.

Weiterhin wird in beiden Sprachen die Inflation als schlechtes Wetter konzeptualisiert. Fortschritte und Veränderungen der wirtschaftlichen Situation sind Vorwärtsschritte oder Bewegungen. In der kroatischen Sprache wird das Geld als Medikament, das die kranken Gespanschaften und Gemeinden heilt, geframt.

Beim Thema *Krieg in der Ukraine* werden unterschiedliche staatliche und politische Entscheidungen, Maßnahmen und Sanktionen dargelegt. Der Krieg und die Staaten werden in den zwei Sprachen personifiziert. Die Personifizierung ist ein sprachliches Mittel der Überzeugung, weil mit ihr Einstellungen, Gefühle und Überzeugungen über entsprechende Entitäten wie Staaten, Parteien usw. übertragen werden. Mit der Personifikation wird der Wert von etwas direkt oder indirekt bestimmt und als solcher auf den Empfänger übertragen. So werden bestimmte Entitäten mit Konzepten assoziiert, die je nach kommunikativer Intention positiv oder negativ bewertet werden. In beiden Korpora wird die Ukraine als ein Kämpfer und Russland als ein Kind oder ein Tyrann geframt. Im kroatischen Korpus wird Russland auch sarkastisch als eine Mutter, dessen Kinder, die EU, von ihr noch gestillt werden müssen, dargestellt. Beide Sprachen zeigen die Politik als eine schauspielerische Szene, als ein Schachspiel, eine Theateraufführung und ein Puppentheater. Solche und ähnliche Sprachbilder spielen einen enormen Einfluss auf die Kreierung der politischen Meinung der Rezipienten. Gemeinsame Konzeptmetaphern zu diesem Thema sind STAATEN SIND PERSONEN, SICHERHEIT IST EINE BLASE und POLITIK IST EIN SCHAUSPIEL. Der Gebrauch von Metaphern beim Framen der Pandemie, Inflation und des Krieges in der Ukraine ist in der kroatischen und deutschen Sprache sehr ähnlich, wovon die im Beitrag genannten gemeinsamen Quellendomänen und Konzeptmetaphern zeugen.

Literatur

Mario BRDAR, Rita BRDAR-SZABO, 2020: The role of metaphors and metonymies in framing the transplantation discourse. *Jezikoslovlje* 21/3, 305–344.

Lynne CAMERON, 2017: Using metaphor for peace-building empathy, and reconciliation. *The Routledge Handbook of Metaphor and Language*. Hrsg. Elena Semino, Zsofia Demjen. London, New York: Routledge. 426–443.

Jonathan CHARTERIS-BLACK, 2011: *Politicians and Rhetoric. The Persuasive Power of Metaphor*. New York, Palgrave Macmillan.

—, 2021: *Metaphors of Coronavirus. Invisible Enemy or Zombie Apocalypse?* Cham: Palgrave Macmillan.

Barbara DANCYGIER, 2017: Figurativeness, conceptual metaphor, and blending. *The Routledge Handbook of Metaphor and Language*. Hrsg. Elena Semino, Zsofia Demjen. London, New York: Routledge. 28–42.

- Robert ENTMAN, 1993: Framing: Towards Clarification of a Fractured Paradigm. *Journal of Communication* 43/4, 51–58.
- Susan T. FISKE, Shelley E. TAYLOR, 1991: *Social cognition*. New York: McGraw-Hill.
- Raymond W. GIBBS, 2008: Metaphor and Thought. The State of the Art. *The Cambridge Handbook of Metaphor and Thought*. Hrsg. Raymond W. Gibbs. Cambridge: Cambridge University Press. 3–17.
- Andrew GOATLY, 2007: *Washing the Brain – Metaphor and Hidden Ideology*. Amsterdam: John Benjamins.
- Doris A. GRABER, 1988: *Processing the news: How people tame the information tide*. New York: Longman.
- Daniel KAHNEMAN, Amos TVERSKY, 1979: Prospect theory: An analysis of decision under risk. *Econometrica* 47, 263–292.
- Nelya KOTEYKO, Dimitrinka ATANASOVA, 2017: Metaphor and the representation of scientific issues: climate change in print and online media. *The Routledge Handbook of Metaphor and Language*. Hrsg. Elena Semino, Zsofia Demjen. London, New York: Routledge. 296–309.
- Zoltan KÖVECSSES, 2004: *Metaphor and Emotion. Language, Culture and Body in Human Feeling*. Cambridge: Cambridge University Press.
- –, 2005: *Metaphor in Culture. Universality and Variation*. Cambridge: Cambridge University Press.
- –, 2010: *Metaphor. A practical Introduction*. New York: Oxford University Press.
- George LAKOFF, Jane ESPENSON, Alan SCHWARTS, 1991: *Master Metaphor List. Cognitive Linguistics Group*. University of California at Berkley. <http://araw.mede.uic.edu/~alansz/metaphor/METAPHORLIST.pdf>. (17. 01. 2023)
- George LAKOFF, Mark JOHNSON, 1980: *Metaphors we live by*. Chicago: Chicago University Press.
- –, 2003: *Metaphors we live by*. The University of Chicago Press. London.
- Jeffery Scott MIO, 1997: Metaphor and Politics. *Metaphor and Symbol, Taylor&Francis* XII/2, 113–133.
- Andreas MUSOLFF, 2004: *Metaphor and Political Discourse. Analogical Reasoning in Debates about Europe*. New York: Palgrave Macmillan.
- –, 2016: *Political Metaphor Analysis. Discourse and Scenarios*. London: Bloomsbury.
- PRAGGLEJAZ GROUP, 2007: MIP: A method for identifying metaphorically used words in discourse. *Metaphor and Symbol* 22/1, 1–39.
- Elena SEMINO, Zsofia DEMJEN, 2017: Metaphor and language. *The Routledge Handbook of Metaphor and Language*. Hrsg. Elena Semino, Zsofia Demjen. London, New York: Routledge. 1–11.
- Elena SEMINO, Zsofia DEMJEN, Jane DEMMEN, 2016: An Integrated Approach to Metaphor and Framing in Cognition, Discourse, and Practice, with an Application to Metaphors for Cancer. *Applied Linguistics*, 1–22.

Gerard STEEN, Aletta DORST, Berenike HERRMANN, Anna KAAL, Tina KRENNMAYR, Trijntje PASMA, 2010: *A method for linguistic metaphor identification: From MIP to MIPVU*. Amsterdam: John Benjamins.

Anatol STEFANOWICH, 2006: Corpus-based approaches to metaphor and metonymy. *Corpus-based Approaches to Metaphor and Metonymy*. Hrsg. Anatol Stefanowich, Stefan Th. Gries. Berlin: Mouton de Gruyter. 1–17.

Ivana ZOVKO-BOŠNJAK, 2018: Sadržaj konceptualnih metafora u političkom diskursu. *HUM XIII* 20, 345–371.

FUNKCIJA METAFOR PRI UOKVIRJANJU SVETOVNE KRIZE

V prispevku je obravnavana raba metafor v hrvaških in nemških časopisnih člankih na temo pandemije, inflacije in vojne v Ukrajini. Korpus predstavljata hrvaški spletni časopis *Večernji list* in nemški spletni časopis *Der Spiegel*. Upoštevane so objave v juniju 2022, ko je v Evropi vladalo nezadovoljstvo zaradi hitro naraščajoče inflacije, ki jo je v prvi vrsti sprožila pandemija in nato še vojna v Ukrajini. V študiji je bila opravljena kvalitativna analiza metafor. Najprej so bili z namenom prepoznavanja in izločanja jezikovnih metafor analizirani časopisni članki. Osnovni pomeni leksikalnih enot so bili preverjeni na *Duden online* in na *Hrvaškem jezičnem portalu*. Metafore so analizirane z metodo identifikacije metafor (MIP) in konceptualne metafore, njihove izvorne domene pa so preverjene z *Master Metapher List*. Na temo pandemije je bilo v obeh jezikih najmanj primerov metafor, kar povežujemo z dejstvom, da junija 2022 koronavirus ni imel več večjega vpliva na vsakdanje dogodke. V obeh jezikih je bila pandemija uokvirjena kot *oseba* in *val*. Inflacija je v obeh korpusih predstavljena kot *oseba*, *nasprotnik* ali *sovražnik*. Personifikacija inflacije omogoča razumevanje izkušenj z nečloveškimi entitetami v smislu človeških motivacij, lastnosti in dejavnosti. Na temo vojne v Ukrajini so predstavljene različne državne in politične odločitve, ukrepi in sankcije. Vojna in države so v obeh jezikih poosebljene. V obeh korpusih je Ukrajina uokvirjena kot *borka*, Rusija pa kot *otrok* ali *tiran*. Oba jezika politiko prikazujeta kot *gledališko sceno*, kot *igro šaha*, *gledališko* in *lutkovno predstavo*.